

Herr Sterzenbach merkt an, dass in der Vorlage eine Kostenschätzung von ca. 300.000 € genannt wurde. Dies soll als eine grobe Kostenschätzung verstanden werden. Auf Nachfrage von Herrn Bösking über die Entscheidung welcher Floor für den neuen Sportplatz verwendet wird, antwortet Herr Tentler, dass dies gemeinsam mit den Vereinen bzw. Nutzern der Anlage entschieden werden sollte, da diese die Sportanlage auch täglich nutzen. Herr Dohrmann ergänzt, dass es keinen großen Preisunterschied zwischen den Kunstrasenarten gibt. Herr Sterzenbach fügt hinzu, dass bei Einverständnis im Ausschuss ein Anhörungstermin mit den Nutzern der Sportanlage vereinbart wird um ihnen dort alle verschiedenen Möglichkeiten vorzustellen um dann zu einem gemeinsamen Ergebnis zu gelangen. Im Zusammenhang an die gewünschte Fertigstellung im nächsten Jahr erinnert der Vorsitzende nochmals an den Sportplatz Mühleip, dessen Vorplatz ebenfalls verbessert werden sollte. Herr Tentler teilt hierzu dem Ausschuss mit, dass bis auf die Hangentwässerung die Arbeiten am Vorplatz zwischenzeitlich abgeschlossen sind. Auch die Drainage zur Bachseite wurde von eingewachsenen Wurzeln entfernt und wieder freigelegt.

Frau Wegscheid fragt, ob und inwieweit der neue Rasen durch Laubbefall beschädigt werden kann. Herr Dohrmann erläutert hierzu, dass der Rasen antistatisch ist und alle 6 Wochen mit einem speziellen Pflegegerät gesäubert werden muss. Diese Arbeiten könnten in Form eines Pflegevertrages durchgeführt werden. Herr Sterzenbach schlägt vor zu prüfen, ob der Ballfangzaun erhöht und ggf. so angepasst werden könne, dass das herabfallende Laub von dem neuen Kunstrasen ferngehalten werden kann. In diesem Zusammenhang schlägt Frau Wegscheid vor, den Zaun so zu gestalten, dass der Sportplatz vor unbefugten Nutzern geschützt wird. Herr Bösking erinnert an einen Antrag der CDU- Fraktion, eine Fachkraft zur Beaufsichtigung des Platzes und zur Pflege einzustellen.